

1. KLOSTERNEUBURGER TENNISVEREIN

# SMASH

AKTUELL

Dez. 2005

50

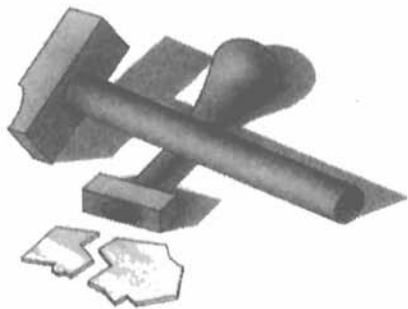


**Hurra....  
wird sind in der  
Staatsliga!**

Mitglied der



**SPORT  
UNION**  
NIEDERÖSTERREICH



GLASEREI  
*Johannes Scharl*

BAU- UND PORTALVERGLASUNG  
ISOLIERGLÄSER ALLER ART  
GLASDÄCHER • SPIEGEL  
BILDERRAHMEN • SCHLEIFEREI

3400 KLOSTERNEUBURG  
WIENER STRASSE 58  
TEL. 0 22 43 / 26 856  
GSM 0664 160 60 28  
FAX 0 22 43 / 26 856 4

## IMPRESSUM

Medieninhaber: 1. Klosterneuburger Tennisverein

Redaktion: Walter Barosits, Sylvia Danko,  
Elisabeth Minichsdorfer, Uwe Jahnke

Gestaltung:

Mitarbeiter: Sylvia Danko, Ulrich Ebner, Liselotte Gardavsky, Helmut Hauer,  
Waltraud Hofbauer, Maxi Mayer, Georg Peball, Hans Proksch,  
Friedrich Pessicka, Oliver Rudolf, Gaby Schmid-Lobner, Barbara  
Seemann, Herta Willmann

Fotos: Walter Barosits, Uwe Jahnke, Wolfgang Singer

alle: 3400 Klosterneuburg, In der Au, Postfach 2

Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, müssen nicht  
der Meinung der Redaktion entsprechen.

## Liebe Mitglieder !

Die Saison 2005 war für den 1. KTV eine sehr erfolgreiche. Sportlich ragte der Aufstieg unserer Damenmannschaft in die Staatsliga heraus, ein Erfolg, der bisher nur den KTV Herren gelungen war, was allerdings schon Jahrzehnte zurückliegt.

Auch für die Jugend war es die seit langem erfolgreichste Saison. Jetzt haben wir wieder Burschen und Mädchen, die in den NÖ Ranglisten sehr weit vorne platziert sind und auch schon in den ÖTV Ranglisten aufscheinen. Leider war unsere 1. Herrenmannschaft nicht so erfolgreich, wie wir es uns alle gewünscht haben – die Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die Staatsliga wurde nicht geschafft - und auch die 2. Herrenmannschaft, die mit großen Ambitionen gestartet war, konnte ihr Ziel, den Aufstieg in die Landesliga, nicht erreichen. Dennoch konnte man mit den gezeigten sportlichen Leistungen im großen und ganzen zufrieden sein und den zahlreichen Zuschauern wurde bei den Heimspielen spannendes und hochwertiges Tennis geboten. Besonders erfreulich ist die Entwicklung in den Altersgruppen U 10 und U 12, wo wieder reges Leben herrscht, bereits beachtlich gut gespielt wird und vor allem sehr nette Kinder am Werk sind, so dass wir uns auf deren sportliche Entwicklung freuen können. Die übrigen Mannschaften schlugen sich wie gewohnt, das heißt vorwiegend gut. Im gesellschaftlichen Bereich wurde die traditionelle Linie beibehalten und da alle Feste gut bis ausgezeichnet besucht waren, nehmen wir an, dass wir mit dem Angebot richtig liegen. Ergänzt wurde das Vereinsangebot durch einige Veranstaltungen der Willmanns, die ebenfalls sehr gut ankamen.

Da uns heuer größere Reparaturen und Investitionen erspart blieben, konnten wir das Geld, das aufgrund der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Reparaturfond liegt, unangestastet lassen.

Die Mitgliederzahl ist in etwa gleichbleibend, in der Altersstatistik ist eine deutliche Verjüngung eingetreten.

Auch den Smash haben wir etwas verändert, so dass dieser in Zukunft noch umfangreicher und vielseitiger informieren wird.

Die sportliche Leitung ist seit zwei Jahren darum bemüht, neue Akzente zu setzen.

Das war nicht immer leicht, da gelegentlich auch Kritik geübt werden musste. Jetzt scheint es, dass alle Beteiligten wissen, worauf es uns ankommt. Wir haben ein funktionierendes Förderungssystem, eine immer besser werdende Jugendarbeit, zusätzliche Trainingsplätze für die Jugend in der Happylandhalle im Sommer, Jugendcamps und eine gut organisierte Jugendmannschaftsmeisterschaft. Leider funktioniert der vereinsinterne Wettspielbetrieb noch nicht so, wie wir es gerne hätten. Die mit viel Ambition eingeführte Rangliste brachte zwar eine gewisse Belebung, eine rege Wettspieltätigkeit bewirkte sie jedoch nicht. Da neben dem Tennis- und Konditionstraining die ernstesten Matches Grundbedingung für eine erfolgreiche sportliche Weiterentwicklung sind, werden wir im nächsten Jahr besonderes Augenmerk auf verbesserte Wettspielmöglichkeiten richten. Auch in Richtung Trainingsoptimierung ist noch einiges zu tun. Ich bin davon überzeugt, dass wir in einem Jahr wieder einen großen Schritt weiter sein werden, da zu unserem Glück immer noch alle Mitarbeiter mit Freude bei der Sache sind und sich immer wieder Mitglieder finden, die uns helfen.

Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei Babsi Seemann bedanken, die viele Jahre für den Verein als Schriftführerin tätig war und aufgrund ihrer Doppelbelastung in Beruf und Familie diese arbeitsaufwendige Tätigkeit leider nicht mehr ausüben kann.



Der 1. KTV schließt bekanntlich über die Wintersaison nicht ganz seine Pforten.

Neben den Trainingsaktivitäten gibt es auch wieder den Clubabend jeden Montag und auch Billard wird einmal wöchentlich gespielt. Es wird uns freuen, wenn wir viele unserer Mitglieder begrüßen könnten. Ein gutes Überwintern wünscht Dr. Helmut Hauer

## TENNISBÖRSE ANKÜNDIGUNG

Für die nächste SMASH Ausgabe im Frühjahr 2006 planen wir eine Rubrik „Tennisbörse“. Dort können passende Objekte zum Tauschen, Verkaufen oder Verschenken angeboten werden. Schläger, zu klein gewordene Bekleidung, Tennisschuhe speziell von und für Kinder. Partnerbörse, wenn jemand nur sehr eingeschränkte Spielmöglichkeiten hat und erst wenige Clubmitglieder kennt usw.

Wünsche und Anregungen bitte an die Redaktion.  
Sylvia Danko

## Personalia

Marlene Gruber hat ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen der jungen Frau DR.med.dent. viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

## Staatsliga

Der 1. KTV hat eine Staatsligamannschaft.



Pesi mit seinen unverzichtbaren Begleitern

Unsere Damenmannschaft 1 hat nach dem Niederösterreichischen Landesmeistertitel durch den Sieg im Aufstiegsspiel gegen den Salzburger Landesmeister TC St. Johann den Aufstieg in die Staatsliga geschafft. Um diese beiden Ziele zu erreichen, brauchte man nicht nur eine sehr gute Mannschaft, sondern auch die Unterstützung von Vorstand, Sponsoren und Zuschauern. Aber auch teilweise wirklich gute Nerven.

Wenn nicht all diese Faktoren zutreffen, sind solche Erfolge nahezu unmöglich. In unserem Club funktionierte dieses Zusammenspiel aller heuer hervorragend. Dafür möchte ich mich bei allen nochmals herzlich bedanken. Mein Dank gilt aber auch Ernährungsprofi Peter Nikodem und Pressefotograf Wolfgang

Singer. Die beiden sind aus meinem Team nicht mehr wegzudenken.

Rückblickend kann man jedenfalls von einer sehr erfolgreichen, aber auch sehr anstrengenden Saison sprechen. Um nun möglichst bald für die nächste Saison bestens

gerüstet zu sein, werden schon jetzt die nötigen Schritte unternommen.

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und ein Prosit Neujahr.

Unsere Damen konnten eindrucksvoll ihren Erfolgslauf fortsetzen und fixierten im alles entscheidenden Aufstiegsspiel gegen den Salzburger Landesmeister TC St. Johann mit 5:2 den Aufstieg in die Staatslig:.

Susanne Filipp	-	Petra Grillenberger	6:0, 6:1
Katarina		Basternakova	
Barbara Thurner			6:0, 6:1
Lenka Potocarova	-	Veronica Kosmata	6:1, 6:0
Ingrid Vlach	-	Simone Puchner	6:0, 6:0
Ines Kreiling	-	Mirijam Puchner	6:1, 6:2

Friedrich Pessicka  
Mannschaftsführer



Die KTV - Supermädels haben den Aufstieg in die Staatsliga geschafft

**Clubmeisterschaften 2005:**

Von unseren aktiven Mitgliedern wurde der neue Bewerb 70 + gerne angenommen. (Die Partner mussten gemeinsam 70 Jahre auf den Platz bringen). Die ersten Plätze gingen an:

**Doppel Bewerbe****Damen Doppel 70+:**

Traude Abheiter – Gaby Schmid-Lobner

**Herren Doppel 70+:**

Gernot Feit – Günter Heine

**Mixed Doppel 70+:**

Babsi Seemann – Barbara Streif

**Single Bewerbe****Herren A Bewerb:**

Andi Höchtel

**Herren B Bewerb:**

Max Mayer

Herren 35 +:

Ronald Sinai

**Wir gratulieren !**

Alle anderen Bewerbe wurden leider nicht beendet

**Letzte Hürde leider nicht genommen !**

Nachdem sich die 65er Herrenmannschaft souverän den Landesmeistertitel gesichert hatte, sah man hoffnungsvoll dem Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die Staatsliga entgegen. Leider wurden die Erwartungen herb enttäuscht. Die Mannschaft von Pasching/Oberösterreich war uns einfach zu stark. Da nutzte auch der Sieg Günter Heines gegen den Deutschen Klein nichts. Schade, denn in der nächsten Saison werden Heine, Hauer, Feit, Sattler und Co. durch Schrickel, Pessicka und Vonderlind verstärkt. Das sollte allerdings fast eine Bank auf den 1.KTV als neuerlichen Landesmeister ergeben. Warten wir´s ab !

**Meine Bitte an Alle**

*Wer über andere Schlechtes hört, soll es nicht weiter verkünden, denn leicht ist Menschen Glück zerstört und schwer ist Menschen Glück zu gründen.*

Waltraud Hofbauer

**Seniorenmasters 55+**

Das heurige Seniorenmasters 55+ konnte aus mehreren Gründen leider nicht fertiggespielt werden. Daher gab es auch erstmalig kein Abschlussfest. Es ist aber geplant, möglichst schon im Frühjahr der Saison 2006, alles nachzuholen. Sollte das nicht möglich sein wird mit etwas abgeändertem Modus neu ausgelost und komplett neu gestartet. Voraussetzung ist natürlich, dass auch genügend Interesse dafür vorhanden ist. Ich hoffe auf euer Verständnis. Genaueres wird im SMASH des neuen Jahres mitgeteilt.

Friedrich Pessicka



KUNDENDIENST U. VERKAUF  
KFZ.-REPARATUREN · SPENGLEREI  
LACKIEREREI · HAVARIE  
REPARATUREN ALLER ART

*Reinhard Ohnewas* AUTO-KAROSSERIE  
WERKSTÄTTE

---

1190 WIEN  
OBKIRCHERGASSE 29

TEL. 320 34 23  
FAX 328 90 23

## Sonntagsturniere

### Die Begeisterung für die SONNTAGSTURNIERE ist ungebremst !

OKTOBER.....

Der Tipp aus dem sonntäglichen Radio: Schlafwetter, Kuschelprogramm, Lesen. Kaum Einer dachte daran die eigenen vier Wände zu verlassen und dennoch fand es statt – das letzte Sonntagsturnier der Saison. Den äusseren Bedingungen angepasst waren die Ansprüche der Damen an ein perfektes Haarstyling etwas zurückgeschraubt, für die Herren war es meist kein Thema. Sie diskutierten eher über die Bespannung und dass so mancher Punkt mit der gewohnten Bespannung zu einem sicheren Sieg



Die Finalisten

geführt hätte ( soweit gehört bei Lauschangriffen).

Der Jungstar des Tages war Georg Danzinger. Ob das an der willkommenen Vitaminspende seiner Mutter lag, die sie stets allen Turnierteilnehmer/innen zur Verfügung stellt?

Georg war mit seinen 11 Jahren nicht nur der Jüngste, sondern auch einer der Erfolgreichsten an diesem Tag. Nach jedem Spiel informierte er die sichtlich zuhause daumenhaltende Familie. Seine Partner/innen und Gegner/innen mussten mit seinen Ansprüchen und dem jugendlichen Elan erst zurecht kommen. Irmi Kargl und Hedi Haberda haben

da viel dazugelernt, da sie sogar mehrmals in der Partnerrolle waren. Bernd Vonderlind bekam die Anweisung: „Den Herrn Singer dürfen sie aber nicht anspielen!“ Gegen diesen „übermächtigen“ Herrn Singer kam Jung-Georg mit Partnerin Ingrid Barosits dann auch ins Finale.

Mit Georg hat einer der jüngsten Tennisgeneration unseres Clubs dem Turnier eine fröhliche, unbeschwerte Note verliehen. Es gab viele positive Rückmeldungen von den „alten Hasen“. Auch der Dank der nun schon „älteren Generation“, ausgesprochen von Oliver Rudolf, für die so positive Aufnahme durch die Erwachsenen bei den Sonntagsturnieren und im Cluballtag, bestätigt den richtig eingeschlagenen Weg zu einem positiven Miteinander. Das Verständnis der Generationen untereinander ist mit ein Erfolg der Sonntagsturniere.

Den Hinweis, wie wichtig das Platzabziehen nach dem Match für einen künftigen Tennismeister ist, konnte Georg seinen sonntäglichen Matcherfahrungen gut hinzufügen. Ich glaube fast, das übt er nun heimlich. Auch wenn das Hadern mit dem Schicksal und vergebenen Punkten ihn danach weit mehr beschäftigte.

Georg, es war dein Tag und wir wünschen dir weiterhin viel Freude



beim Tennisspiel, viele gute Trainingsmöglichkeiten und Menschen, die dich dabei liebevoll und verständnisvoll begleiten. Dann steht auch einem Sieg nichts mehr im Wege.

Sylvia Danko

#### Turniersieger 2005:

Juli:

Yvonne Neuwirth – Wolfgang Singer

August:

Yvonne Neuwirth – Maximilian Mayer

September:

Gaby Schmid-Lobner – Oliver Rudolf

Oktober:

Hanni Schober - Wolfgang Singer



Die wetterfesten Turnierteilnehmer / Innen

## 2 JAHRE [www.1ktv.at](http://www.1ktv.at)!

Die Zugriffsstatistik spricht für sich: Im ersten Jahr ihres Bestehens wurde unsere Website [www.1ktv.at](http://www.1ktv.at) über 8.000 Mal besucht. Ende dieses Jahres wird die 20.000er Marke fallen! Die Top 3 der meistbesuchtesten Sites sind unsere Clubnachrichten, Gästebuch und Fotoalbum. Auch der SMASH, unsere Clubzeitung, wird gerne online gelesen. Andere Seiten wie zum Beispiel unsere sehr nützliche Newsletter-Seite werden hingegen kaum genutzt.

### Attraktivität steigern!

Primäres Ziel für das kommende Jahr ist eine deutliche Steigerung des Nutzens und Services der Website für unsere Mitglieder und Freunde. Dies wird durch verstärkte Medienpräsenz und Vermarktung des



Vereins erreicht werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass auch der Verein mehr mit der Website „arbeitet“. Der Kontakt zu den Mitgliedern wird dazu verstärkt über das schnellere Medium Internet erfolgen.

Über folgendes Projekt denken wir nach:

### LIVE auf [www.1ktv.at](http://www.1ktv.at)!

Hinter den Kulissen wird bereits kräftig an einem neuen Projekt gearbeitet, dass in punkto Service unseren Mitgliedern ein Novum bieten soll. Ab dem Frühjahr könnte jeder über unsere Website einen Blick über unsere Anlage

machen. Eine eigens dafür installierte Webcam liefert mehrmals pro Stunde aktuelle Bilder unserer Tennisplätze. Der Vorteil liegt auf der Hand: Ein Blick auf die Website und man weiß, ob die Plätze überfüllt, „überflutet“ oder frei sind. Bei Bedarf können sogar Spiele LIVE auf [www.1ktv.at](http://www.1ktv.at), wie im Fernsehen, gezeigt werden.

### 1. Klosterneuburger Tennisverein



Gestaltung und Umsetzung: [peball.at](http://peball.at) - Bildquelle: [photing.com](http://photing.com)

### Aktualität verbessern

Jedes Vereinsmitglied verfügt über eine persönliche Webseite. Es liegt auch an den Mannschaftsführern, die eigene Mannschaft auf unserer Website zu bewerben. Jeder dieser verfügt über Zugangsdaten, mit denen selbstständig und vor allem sofort Beiträge erstellt werden können. Das hierfür eingesetzte System ist schnell und einfach zu bedienen. Vor allem die Mannschaftsführer der Damen I und Herren II ließen keine Möglichkeit aus, Artikel zu schreiben. Fast jeder dieser wurde von der NÖN veröffentlicht, was zugleich tolle Werbung für jeden Beteiligten bedeutet. Leider verfassen nur 3 (!!!) von 22 Mannschaftsführern Berichte über ihre Teams!

Jeder, der Interesse hat, erhält unter [web@1ktv.at](mailto:web@1ktv.at) Zugangsdaten und eine Einschulung!  
Georg Peball

## Leistungssport Jugend

### Österreichische Kleinfeldmeisterschaft

Am Sonntag, dem 9. 10. 2005, wurde auf der Anlage des WTV das Masters der Kleinfeldmeisterschaft im Bewerb u8 und u10 ausgetragen, welche mit tollen Ergebnissen für den 1. KTV endete.

Unsere TeilnehmerInnen waren Francesca und Katharina Baratta, Gregor Seemann, Johannes Mansbart, Philipp Mayerhofer, und Daniel Neuwirt.

Pünktlich um 9:00 Uhr wurde mit



Gregor - kleiner Meister, ganz gross den ersten Vorrunden begonnen. Die einzelnen Sätze wurden im Tiebreak entschieden. Das Spielfeld war durch ein Street-Tennis-Netz geteilt, wobei u8 mit Schaumgummibällen und u10 mit Methodikbällen spielten.

Unsere SpielerInnen konnten die Vorrunden und die erste Runde überstehen. Weiter ging es dann im K.O. - System. Nach spannenden Spielen, wo manche Eltern größere Nervosität zeigten als die Betroffenen selbst, schafften zwei unserer Nachwuchsspieler im Bewerb u8 den Einzug ins Finale!

Im Finale der Challenger Gruppe spielte Katharina fallweise mit wenig Glück (Netzroller, Linienbälle) und wurde trotz kämpferischer Leistung besiegt.

Im Finale der Champions Gruppe war Gregor im Finale nie gefährdet. Die taktischen Anregungen seines Betreuungsteams setzte er zu hundert Prozent um und wartete

geduldig auf die Möglichkeit den Punkt zu spielen. Sein Gegenspieler hatte weniger Geduld und wollte mit schnellen Bällen die Entscheidung erzwingen.

Die taktische Meisterleistung von Gregor führte letztlich zum Erfolg und zum Sieg der österreichischen Kleinfeldmeisterschaft!

Die Kinder spielten mit viel Einsatz und hoher Leistungsbereitschaft. Abschließend ein Dankeschön an die beiden Trainer für die geleistete Arbeit mit unserem Nachwuchs.

Herzliche Gratulation an unsere österreichische Vizemeisterin durch Katharina Baratta und zum österreichischen Meistertitel für Gregor Seemann!

### Landesvizemeistertitel für die Mädchen u16

Am Wochenende vom 16. bis 18. 9. 2005 wurde der Bewerb zur Ermittlung der Landesmeister im Mannschaftsbewerb u16 w in Waidhofen an der Ybbs ausgetragen. Landesvizemeister für Yvonne Neuwirth und Florence Streif !

Im Semifinale wurde Union Mödling mit einem glatten 3:0 besiegt. Yvonne und Florence gaben bei den beiden Einzelspielen und beim Doppel insgesamt nur 9 Games ab. Im Finale gegen den Heimverein Waidhofen / Ybbs reichte es jedoch leider nicht für die Wiederholung des Titels aus dem Vorjahr. Florence verlor glatt gegen Anna Högn, die aktuelle Nummer 38 in der neuen ÖTV Rangliste. Yvonne erging es gegen Madleine Piringer nicht viel besser und somit war die Finalniederlage besiegelt.

*Trotzdem Gratulation zum Vizelandesmeistertitel !!!*

### Landesfinale unserer Burschen u14

Am Wochenende vom 9. bis 11. 9. 2005 wurde der Bewerb zur

Ermittlung der Landesmeister u14m in Theresienfeld ausgetragen.

Für den 1. KTV spielten Maxi Mayer und Rainer Fröschl. Das erste Spiel endete mit einem 4:0 Sieg gegen Guntramsdorf. In der nächsten Runde gab es gegen Ollersbach eine 0:4 Niederlage, den späteren Landesmeister. Ollersbach spielte in starker Besetzung mit Strießnig und Schildendorfer (ÖTV Nr. 28 und 43). Trotzdem waren die Ergebnisse unserer Burschen in einigen Games denkbar knapp und es zeigte sich, dass sie sich am richtigen Weg entsprechend ihrer Zielvorstellung befinden!

Unsere Burschen stehen den Mädels nicht nach, Gratulation zum 3. Platz der Landesmeister.

### KTV Mädels Top in NÖ

Silber und Bronze für die KTV Mädels bei den NÖTV Jugend Einzel Landesmeisterschaften in Mautern.

Bei den NÖTV Jugend Landesmeisterschaften konnten die Mädels des 1. KTV erneut ihre Klasse beweisen.

Yvonne Neuwirth errang im Viertelfinale des u14 Bewerbes gegen die starke Sabrina Emerschitz einen glatten 6:1 6:2 Sieg. Im Semifinale verlor sie etwas unglücklich im dritten Satz gegen die spätere Siegerin Marie-Luise Schütz.

Im u16 Bewerb lies Florence Streif im Semifinale Lisa Steindl mit 6:3 6:1 keine Chance. Im Finale konnte Florence phasenweise hervorragendes Tennis zeigen, doch reichte es gegen die konstantere Christina Eisner nicht für den Landesmeistertitel.

Auch die Burschen Maxi Mayer und Rainer Fröschl kämpften beherzt bei den Landesmeisterschaften, schieden jedoch gegen überragende Gegner aus, welche in Folge den Landesmeistertitel unter sich entschieden.

Hans Proksch



## Jugendrückblick auf die Saison 2005

Das Jahr 2005 war ein Jahr in dem für uns nicht sonderlich viel, ausgenommen der Siege in der Meisterschaft, passiert ist. Sehr schade fanden wir natürlich, dass uns oft das Wetter in die Quere gekommen ist und wir deswegen nicht so oft spielen konnten. Aber wir haben gute Aussichten auf die nächste Saison und hoffen, dass das Wetter auch auf unserer Seite sein wird. Obwohl wir nicht oft spielen konnten, waren wir doch oft im Club. Wir haben uns von der Willmann-Crew verwöhnen lassen. Doch einer von uns, ich möchte keine Namen nennen, hat sich zwar oft etwas zu essen bestellt, aber selten, bis nie, aufgegessen. Einmal wurde er sogar von einem Paparazzo dabei erwischt, fotografiert und im Club zur Schau



Tennis

jetzt noch wichtiger als Essen ?

gestellt. Sonst ist nicht wirklich mehr Erwähnenswertes passiert. Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, dass wir bei den Sonntagsturnieren immer herzlich aufgenommen werden und weiterhin mitspielen dürfen. DANKE! Hiermit wünsche ich euch allen einen schönen Winter und hoffe, dass wir uns in der Saison 2006 alle wieder munter und gesund wieder sehen.

Oliver Rudolf

## JUGENDRAUM

Der unserer Jugend heuer erstmals probeweise zur Verfügung gestellte Aufenthaltsraum gab gegen Ende der Saison Anlass zu Ärger und Verstimmung. Dem folgte ein ganz persönlich an Norbert Novotny gehaltener Brief von Maximilian Mayer geschrieben, im Namen von Rainer, Florence, Georg, Yvonne, Daniel, Andi, Ines, Stella, Rene und Oliver, der uns sehr gefallen hat.

**Lieber Norbert!  
Es tut uns allen furchtbar  
leid, was in unserem  
Raum passiert ist. Leider  
wissen wir nicht, wer der  
Täter war, doch wir nehmen  
die Schuld auf uns  
alle. Wir bitten dich um  
eine allerletzte Chance. Wir  
werden uns von unserer besten  
Seite zeigen und werden  
den Raum in Ordnung  
halten. So ein Vorfall wird  
nie wieder passieren !!!**

### Hallo Jugend!

Nach diesem Schreiben und einigen Gesprächen wurde der Jugendraum wieder vorübergehend geöffnet. Da ein Brief alleine aber nicht die Lösung eines Problems beinhalten kann, möchte ich euch einen Vorschlag für die nächste Saison machen.

Es wird ein Plan erstellt und darauf sind immer zwei von euch für 14 Tage für die Ordnung in diesem Raum verantwortlich. Das soll nicht heißen, dass das die Putzis sind, sondern sie sollen alle anderen daran erinnern, wo leere Flaschen, Dosen und Essensreste etc. landen sollen.

Wir könne uns auch gemeinsam über einen „Raumordnungsplan“ Gedanken machen. Ich stehe euch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bin schon neugierig auf eure Vorschläge. Habt eine gute Zeit bis zum Frühjahr 2006

Sylvia Danko

## Jugend ganz persönlich

### BA - CA TROPHY IN DER WIENER STADTHALLE

#### ENDLICH GESCHAFFT!

Nach vielen Bemühungen ist es einem Jugendlichen aus unserem Club gelungen, sich als Balljunge anzumelden und auch zum Einsatz zu kommen. Er wurde als dienstbarer Geist in Begegnungen mit Thomas Muster, Haider-Maurer, Peya, Lopez, Acion, Suobel und Marach eingesetzt.

Hier sein Bericht:

Die Erfahrungen waren einfach toll. Ich war zwar nur drei Mal eingesetzt, aber das habe ich vollkommen genossen. Es war super, den Spielern so nahe zu sein und aus nächster Nähe zu sehen, wie sie sich über Punkte freuen oder ärgern. Doch wenn sie sich ärgern, kann das relativ unangenehm für uns werden, denn sie lassen oftmals die Wut an uns aus. Aber das war nicht so schlimm, weil wir wussten, dass sie es eigentlich nicht so meinen. Sie sind einem auch wahnsinnig dankbar, wenn man für kurze Zeit am Platz sich für sie "verantwortlich" zeigt. Damit meine ich, dass wenn sie etwas zu trinken wollen, wir dafür sorgen, dass sie es bekommen.

Wir durften auch jeden Tag gratis zuschauen gehen. Das einzig Blöde an der ganzen Sache war, dass uns verboten wurde, uns Autogramme von den Spielern zu holen. Doch im Ganzen gesehen waren die Erfahrungen und die Zeit in der Stadthalle als Balljunge einfach ganz super. Es war eine Zeit, die ich nie vergessen werde.

Oliver Rudolf

# Mein Aufschlag ist ein Einwurf !

Schließen wir einmal aus, dass Sie so wenig Schnellkraft besitzen, dass Sie auch beim besten Willen den Schläger nicht beschleunigen können. Schließen wir des weiteren aus, dass Sie Angst haben, einen Doppelfehler zu machen und aus diesem Grund schon den ersten Aufschlag auf Sicherheit spielen. Nehmen wir also an, dass Sie Ihren Gegner durch die Geschwindigkeit des Aufschlages unter Druck setzen wollen, zu Ihrem Leidwesen aber keinen Druck zustande bringen. Die Gründe dafür können zahlreich sein und um Genaueres sagen zu können, müsste man Ihren Aufschlag einmal analysieren. Vielleicht hilft aber bereits der folgende Check, um von selbst auf Ihre Fehler zu kommen.

**Überprüfen Sie Ihren Griff !**

**Kompromiss: Semi-Continental !**



**Der Ball darf den Schläger nicht bremsen !**

**Die Ausschwingkontrolle !**

**Ohne Schnellkraft nützt die beste Technik nichts !**

**Die Aufwurfkontrolle !**



**Aus der seitlichen Stellung !**

Versuchen Sie in der Ausholbewegung den Körper zumindest in Seitliche Stellung zurückzudrehen.

**Beugen Sie die Beine !**



**Beachten Sie ihren Aufwurfarm !**

Wenn sie genauere Informationen zu den einzelnen Punkten wollen, schauen Sie auf unsere homepage: <http://www.1KTV.at> unter „Berichte“ .

Helmut Hauer

Zeichnungen: Liselotte Gardavsky

### Info Monitor im Clubhaus



Was hatten die Beiden ausser dem Tanz diesen Sommer gemeinsam ?

Die Hochzeit der Kinder



Marion und Werner



Unter grösster Mühe werden die KTV Neuigkeiten von Heinz Basalka aktualisiert.

Vielen Dank

**Nachrufe:**

Gerne erinnern wir uns an die fröhlichen Stunden mit

**Helene Linzatti.**

Sie verabschiedet sich mit ihren eigenen Worten:



*Es gibt Liebe, die immerwährend wirkt,  
stets im Herzen eingeschlossen ist und  
sich nicht durch rasch zugerufene  
Toasts  
in frohen Stunden erschöpft.*

Helene Linzatti

### Kurt Mayer lebt nicht mehr.

Am 21. Juli habe ich vom Tod meines Freundes Kurt Mayer erfahren. „Kurt ist verstorben, in unserem Club, während eines Matches.“ Eine schreckliche Nachricht, die uns alle zutiefst erschüttert hat.

Noch tags zuvor habe ich Kurt auf unserer Anlage angetroffen. Ich war auf dem Weg ins Tuttendörfli. Kurt kam mir lächelnd entgegen. Fröhlich, elegant, braun gebrannt, voll im Leben. Wir haben uns wie immer herzlich begrüßt, waren uns eins, wie gut es uns doch gehe und haben uns fürs kommende Wochenende zu einem Doppel verabredet ...

Nie werde ich diese letzte Begegnung vergessen.

Kurt und ich haben uns vor vielen Jahren (wahrscheinlich beim Tennis) kennen gelernt. Zwischen uns ist eine echte innere Freundschaft entstanden. Wir beide durften in all den Jahren viele schöne Momente gemeinsam erleben. Wir teilten das Glück intakter Familien mit heranwachsenden Kindern ebenso wie berufliche Erfolge oder so manche Vorliebe in der Freizeit. Und natürlich die Liebe zum Tennissport.

Viele Gedanken und Erinnerungen gehen mir durch den Kopf. Vor allem der verregnete Nachmittag am Friedhof in Klosterneuburg, an dem Kurts` Margit und sein Sohn Christian sich so tapfer verabschiedet haben, unter größter Anteilnahme von Familie, Freunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ...



Kurt war so beliebt, er wird uns allen sehr fehlen.

Uli Ebner



Martin und Vita

Den jungen Paaren Alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg

## KTV FAN - CLUB



Die richtige Ausrüstung für die Aufstiegsspiele

Viele begeisterte Anhänger/innen unserer Damenmannschaft hinter den Scheiben in den Happylandgängen übereinander, nebeneinander, miteinander dicht gedrängt und fast zerquetscht. Der am Platz nicht hörbare, frenetische Applaus erfolgte durch heftiges Bravo – Klopfen an die Scheiben. Das hatte wiederum zur Folge, dass manch benachbarter Hobbyspieler die Tenniswelt nicht mehr verstand und fluchtartig die Halle verließ. Sorry, unsere überschäumende Freude war einfach nicht zu bändigen.

Wir gratulieren der Damenmannschaft unter Pesis Fittichen und allen, die mit ihren Erfahrungen, ihrem Wissen und ihrem Verständnis zu dem tollen Erfolg beigetragen haben von ganzem Herzen.

Sylvia Danko

## UNSERE ERFOLGREICHE DAMEN-MANNSCHAFT

### VON DER SEITE BEBLICKT

- Dieser Damenmannschaft gelang es, sogar emanzipierte Männer zu

begeisterten Fans werden zu lassen.

- Diese Damenmannschaft bringt es fertig, dass der Fan-Club sogar bei strömendem Regen bis Zwettl reist.

- Diese Damenmannschaft verwandelt kritische männliche Senioren in edle Futterspender für ausgehungerte Spielerinnen.



Die Fans im Happylandgang

- Diese Damenmannschaft bringt Peter Nikodem, den gestrengen Vertreter von Gemüseprodukten

dazu, die verlässlich Energie spendende Banane auch an die Zuschauer zu verteilen, um kritische Matchsituationen gut zu überstehen.

- Diese Damenmannschaft hat Gegnerinnen in der Landesliga, die voll des Lobes sind. – Allerdings mit dem Nachsatz: „Lasst euch im nächsten Jahr in dieser Liga nicht mehr mit diesen Spielerinnen blicken ..... steigt auf !!!“

- Diese Damenmannschaft hat eine Nummer Zwei, die jedes Mal mit einem anderen Auto anreist. Zum Glück schafften alle die Strecke nach Klosterneuburg immer pünktlich und ohne Pannen. Über den Rückweg schweigt die Chronik.

- Diese Damenmannschaft bedauert, dass die Slovakinnen nur zu den Meisterschaftsterminen in Klosterneuburg sind.

- Diese Damenmannschaft besitzt lobenswerte Pünktlichkeit und Verlässlichkeit.

## Liebe Clubgäste!

Im Namen unseres Teams bedanken wir uns für eure Treue und hoffen auch in der nächsten Saison 2006 auf gute Zusammenarbeit. Wir würden uns wünschen dass mehr Leute bei unseren Clubfestl'n mitmachen würden.

Wir haben auch heuer im Winter wieder jeden Montag ab 17 Uhr offen. Der erste offene Montag ist der 19. Dezember und von da ab jede Woche bis Saisonbeginn.

Wir laden alle weiblichen und männlichen Clubgäste ein an diesen Tagen im Clubhaus vorbeizuschauen, die Stimmung ist immer sehr nett.



**Wir wünschen noch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.**

Erich, Herta, und Susi

## Besenschwingen im Clubhaus



Die Willmanns haben am 26. Oktober zum traditionellen Kehraus geladen. Zahlreich waren die Gäste der Einladung gefolgt, gab's doch neben anderen Köstlichkeiten vom Buffet das klassische Restlessen: „Grenadiermarsch“. Die Stimmung war nicht nur wegen Bier, Wein und Schnaps ausgezeichnet, sondern auch aufgrund der musikalischen Untermalung durch Kurti Scharl's Oldie Musik- sehr zur Freude der ambitionierten Tänzerinnen und Tänzer.

Uwe Jahnke



**Besonderer Dank geht an unseren Platzwart Dobrica**



nach der regenreichen, arbeitsintensiven Saison. Das Lachen ist ihm Gott sei Dank geblieben.

## Generalversammlung

Das Wichtigste aus der ordentlichen Generalversammlung 2005 zusammengefasst:

### Wahl des neuen Vorstandes:

Der neue Vorstand wird einstimmig angenommen

**Neuer Schriftführer:** Andreas **SIDLO** tritt an Stelle von Barbara Seemann, die aus privaten wie beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. Der Vorstand und die Anwesenden danken herzlich.

Alle anderen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert in ihren Positionen.

### Behandlung von Anträgen, die statutengemäß eingebracht wurden

Georg Peball: Ausschreibung für ein offizielles **Vereinswappen und Logo** :

Der Antrag wird neu formuliert

("Der Vorstand möge sich mit der Schaffung eines neuen Vereinslogos befassen".)  
und in dieser Form angenommen.

Der Antrag von Sylvia Danko: Tische links von der Stiege als **Nichtraucherzone kenntlich zu machen** wird **ABGELEHNT**.

Der Antrag des Vorstandes **bezüglich**

**Mitgliedsbeiträgen** wird **ANGENOMMEN**;

neu Ehepaare: 1.000,-Einschreibgebühr;

Anschlussmitglied: halbe Einschreibgebühr: 365,-.

Alle anderen Beiträge bleiben gleich wie 2005.



Andreas Sidlo

**HELFEN SIE DER UMWELT  
UND IHREM KONTO.**

**HEIZEN SIE JETZT IHREN  
ENERGIEKOSTEN EIN!**

**LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN!  
Jetzt kostenlose Energieberatung!**

**TEL.: 02243 / 323 13 - 0**

Unsere Bürozeiten: Mo - Do: 8.00 - 18.00 Uhr, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

*Fräpe Tempel*  
IHR BAD- UND HEIZUNGSPROFI

## 8. KTV – Tennisabschlussfest im Binderstadl

### ZUERST DIE SCHLECHTE NACHRICHT

- wieder ist eine Tennissaison mit allen Höhen und Tiefen vorbei.

### DIE GUTE NACHRICHT:

Gaby Schmid-Lobner hat wieder ein tolles Fest organisiert und wir dürfen feiern.

Begonnen hat das heurige Abenteuer Binderstadl für einige schon um 9 Uhr 30.

Vorgefunden haben sie einen kalten, unfreundlichen, leicht staubigen Raum, gerammelt voll mit Tischen und Dingen, die nicht unbedingt festlichen Charakter hatten. Somit war klar, dass die helfenden Herren sofort tragende

Rollen bekamen, während sich der weibliche Part der Dekoration und dem Feineren widmete. Nach sechs Stunden waren wir alle reif für ..... nicht für die Insel, aber für den Inhalt mehrerer Pizzaschachteln.

Gestärkt und wieder frohen Mutes zogen wir uns dann für kurze Zeit aus dem Geschehen und überließen den guten Geistern der Firma Lukesch nicht nur die Futtervorbereitung sondern auch das Decken der Tische.



Nun zum öffentlichen Teil:

Passend zur Einladung erstrahlte der Binderstadl - Danke Günter, Oliver und Rene - in Gelb, Grün und Weiß gehalten. 400 Luftballons, zu Girlanden und Blickfang verarbeitet,

verfehlten ihre Wirkung nicht. Das Buffet war wieder vom Feinsten und so reichlich, dass auch später Kommende sich laben konnten.

Auch bei den Getränken gab es für



jeden Geschmack das Richtige, zumal der Reinertrag der Cocktailbar der Jugendförderung zugute kommt. Tina Berghofer gab uns einen Seitenblick auf ihre grafischen "Matchbälle", für musikalische Klangfülle sorgte nun schon zum 5. Mal Jonny Blue. Langjährige Mitglieder wurden zu ihrer Überraschung, dass sie schon so langjährige Mitglieder sind, geehrt. Clubmeister wurden, so sie anwesend waren auf die Bühne geholt und Wolfgang Singer wieder zum King of Sunday ernannt. Wobei zu



seiner Ehre aber gesagt sein muss, einem Sonntagsturnier stand er als Turnierleiter vor.

Nachdem die Jugend mit dem geplanten Showteil kurzfristig w.o. gegeben hatte, gelang es Sissy Minichsdorfer, Natascha Tagunoff

für einen fulminanten, witzigen, spritzigen und tänzerisch hervorragenden Showblock zu gewinnen. Das ihre dazu beigetragen haben natürlich die Dancing Stars des 1.KTV, die kaum zu bremsen waren. Prompt kam auch ein Angebot der Herren an Natascha. Sie sollte in die 2. Damenmannschaft aufgenommen werden. Tennisspielen muss sie nicht, es genügt wenn sie tanzt. Ich schlage vor, darüber sollte in der Vorstandssitzung abgestimmt werden.

Es wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein nicht nur geschwungen, sondern aufs Allerheftigste bewegt, geschleudert und geschüttelt. Die



Konditionsstärke unserer Mitglieder war damit unter Beweis gestellt und muss nur noch über den Winter erhalten bleiben.

Sylvia Danko

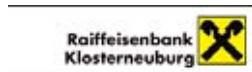
In diesem Sinne die Wünsche des Vorstandes



Ein Dankeschön an die Organisatorin

EINE FRIEDLICHE, STRESSARME VORWEIHNACHTSZEIT,  
BESINNLICHE, ERHOLSAME FESTTAGE IM KREISE VON LIEBEN MENSCHEN. GESUNDHEIT, ZUFRIEDENHEIT  
UND ERFOLG FÜR 2006.  
MÖGE ES FÜR ALLE EIN GUTES JAHR WERDEN.

Wir danken allen Sponsoren für Ihre Unterstützung



Terminvorschau:

ab 19. Dezember wieder jeden Montag Jour-Fixe

Staatsligaspiele Damen 1:

Freitag	12. Mai 2006		13 Uhr
Sonntag	14. Mai 2006		11 Uhr
Samstag	03. Juni 2006	Pfingstsamstag	11 Uhr
Montag	05. Juni 2006	Pfingstmontag	11 Uhr
Freitag	09. Juni 2006		13 Uhr
Sonntag	11. Juni 2006		11 Uhr
Donnerstag	15. Juni 2006	Fronleichnam	11 Uhr

(nur vorläufige Beginnzeiten!!)

Silvesterfest im Club

NUR mit vorheriger Anmeldung bis zum 20. Dez.  
bei 0676 9307859 ( Waltraud Hofbauer)

2.- 6. Aug. 2006 ÖTV Sen.Turnier Kat. II (!!) im Club

Absender 1. Klosterneuburger Tennisverein  
3400 Klosterneuburg, In der Au, Postfach 2

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt